

*Es gilt das gesprochene Wort.*

*Sollte diese deutsche Übersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.*



**Ordentliche Generalversammlung - Mittwoch, 4. April 2018**  
***Rede Mario Greco, Group Chief Executive Officer***

Meine Damen und Herren, guten Tag

Ich heisse Sie zur ordentlichen Generalversammlung der Zurich 2018 herzlich willkommen und freue mich sehr über Ihre zahlreiche Teilnahme.

Wie Sie wissen, tritt Tom de Swaan heute nach 5 Jahren als Präsident und 12 Jahren als Mitglied des Verwaltungsrats zurück. Er hat einen wahrhaft eindrucksvollen Beitrag geleistet, und wir sind ihm für seine Bemühungen zutiefst dankbar. Bitte schliessen Sie sich mir an, wenn ich Tom für seine hervorragende Arbeit danke.

Lassen Sie mich nun auf die Ergebnisse für 2017 eingehen, die in einem Jahr voller Herausforderungen erzielt wurden.

Zunächst möchte ich festhalten, dass ich mich sehr freue über die grossen Fortschritte, die wir bei all unseren bis 2019 gesetzten finanziellen Zielen erreicht haben.

Unsere Eigenkapitalrendite basierend auf dem zugrundeliegenden Betriebsergebnis erreichte 12,1%. Unsere zentrale Grösse der Kapitalstärke überstieg mit 132% unsere obere Marke des Zielbandes von 120% deutlich. Mittelzuflüsse in Höhe von USD 3,7 Milliarden sorgten für hohe Liquidität und unterstützen attraktive Renditen für die Aktionäre. Wir haben darüber hinaus kumulative Kosteneinsparungen von USD 700 Millionen erzielt und sind damit auf gutem Weg, die versprochenen USD 1,5 Milliarden zu erreichen. In der Summe illustrieren diese Ergebnisse unseren Fokus und unser Engagement, welche uns in die Lage versetzen, unsere finanziellen Ziele bis Ende 2019 zu erreichen oder zu übertreffen.

Ich habe bereits erwähnt, dass 2017 ein Jahr voller Herausforderungen war. Es war ein Jahr, in dem sich aussergewöhnliche Wetterereignisse in den USA und gewisse

politische Entscheidungen in Grossbritannien mit über USD 800 Millionen negativ auf unser Ergebnis niederschlugen.

Trotz dieser Herausforderungen fand unser Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft wieder auf den Wachstumspfad zurück und verbesserte gleichzeitig die zugrundeliegende Ereignisjahres-Schadenquote. Unsere Rückversicherungsprogramme bewiesen zudem ihre Wirksamkeit, indem sie unsere Netto-Schadenbelastung im Zusammenhang mit den Sturmschäden in den USA reduzierten.

Im Lebensversicherungsgeschäft führten erfolgreiche Wachstumsinitiativen in den Regionen Asien-Pazifik und Lateinamerika sowie bei unseren Vertriebspartnerschaften mit Banken zu Wachstum im zweistelligen Prozentbereich bei Prämien, Betriebsgewinn und Neugeschäft.

Bei den Farmers Exchanges, die wir nicht besitzen, setzte sich der Wachstumstrend bei den Prämien fort. Zugleich verbesserte sich der Schaden-Kosten-Satz in der Motorfahrzeugversicherung, Farmers' grösstem Geschäftsbereich, um sechs Prozentpunkte.

Unsere Kerngeschäftsbereiche sind gesund und werden noch stärker. Sie sind sehr gut positioniert, um von den sich verbessernden Marktbedingungen zu profitieren.

Auf der Grundlage dieser Stärken und der Massnahmen, die wir ergreifen, um diese Stärken weiter auszubauen, schlägt der Verwaltungsrat heute vor, die Dividende auf CHF 18 anzuheben. Wir haben darüber hinaus neue Richtlinien für das Kapitalmanagement bekannt gegeben um zu gewährleisten, dass bestehender Aktienbesitz von unseren Finanzierungsregelungen für Vergütungen nicht verwässert wird. Diese Richtlinien belegen nicht nur unser Engagement, hohe Renditen für die Aktionäre sicherzustellen, sondern sind zudem Ausdruck unserer Zuversicht, dass unsere Erträge - und die Renditen für unsere Aktionäre - im Jahr 2018 und darüber hinaus wachsen werden.

Meine Damen und Herren, das Umfeld, in dem alle Versicherer agieren, verändert sich grundlegend und wird auch von Zurich Wandel erfordern.

Zum einen entwickelt sich der Versicherungssektor rapide in Anpassung an eine neue Welt digital befähigter, global mobiler Kunden. Das Versicherungswesen ist eine Branche, in der sich seit drei Jahrhunderten sehr wenig verändert hat. Franz Kafka zum Beispiel arbeitete 1907 bei einer Versicherung, ehe er Schriftsteller wurde, und noch bis vor kurzem hätte er ohne weiteres in die Branche und an seinen alten Arbeitsplatz zurückkehren können, wenn auch nicht an seinen alten Schreibtisch. Das ist vorbei.

- Unser Zuhause wird immer intelligenter und digital engmaschiger vernetzt. Dies eröffnet kreative neue Möglichkeiten, um Risiken zu managen und in den Griff zu bekommen.
- Das Aufzeichnen wichtiger Gesundheitsindikatoren wird neue Möglichkeiten eröffnen, sodass die Menschen gesünder und länger leben.
- Und vernetzte Autos werden das Strassenbild beherrschen und die Risikoprofile von Fahrer und Beifahrer verändern – egal ob sie am Steuer sind oder nicht.

Bei Zurich verstehen wir diese Veränderungen und möchten sie zum Nutzen unserer Kunden vorwegnehmen. Wir sind überzeugt, dass alle diese vernetzten Geräte Risikomodelle schon jetzt verändern und das Risikopooling allmählich an Bedeutung verliert. Wir bereiten uns darauf vor, grosse, in Echtzeit erzeugte Datenmengen zu nutzen, um neue risikomindernde Dienstleistungen anzubieten und Risiken auf individueller Basis besser zu verstehen und zu kalkulieren.

Der Blick auf vernetzte Haushalte, Wearables und Telematik zeigt uns neuartige, im Entstehen begriffene Ökosysteme, in denen wir unsere Rolle neu definieren können. Eine Rolle, die nicht länger auf den Risikotransfer begrenzt ist, sondern auch Risikominderung und Beratung mit einschliesst.

Und schliesslich möchte Zurich eine verantwortungsbewusste Hüterin von Kundendaten sein. Wir wollen helfen, sensible personenbezogene Informationen gegen

Cyber Risiken zu schützen, und sie sinnvoll zu nutzen, um das Leben unserer Kunden zu bereichern.

Meine Damen und Herren, Zurich führt diesen umfassenden Wandel der Branche an und wird dies auch in den kommenden Jahren tun.

Deshalb haben wir 2017 unsere Fähigkeiten und unser Vertriebsnetz anhand gezielter Übernahmen und Kollaborationsvereinbarungen systematisch ausgebaut und gleichzeitig nicht zum Kerngeschäft zählende Geschäftsbereiche aufgegeben.

So haben wir zum Beispiel die Übernahme von Cover-More abgeschlossen und das Wachstum dieses Unternehmens kürzlich anhand verschiedener Übernahmen in Lateinamerika beschleunigt. Damit ist Zurich jetzt der weltweit drittgrösste Anbieter von Reiseversicherungen und Assistance-Leistungen. Mit Cover-More gehen wir über finanzielle, nach Schadenfällen erbrachte Leistungen hinaus und hin zu Dienstleistungen, die das Leben der Menschen verbessern und bereichern.

Im Umfeld der Telematik haben wir BrightBox übernommen, einen Pionier der vernetzten Fahrzeugtechnik. BrightBox verbindet die einzelnen Glieder der Mobilitätskette – Fahrzeughersteller, Autohändler und Fahrer – und fungiert so als das Bindegewebe des neuen Mobilitäts-Ökosystems.

Innerhalb der Gruppe haben wir Zurich Insurance Mobile Solutions als neuen Geschäftsbereich geschaffen, um mobile Lösungen für unser Privat- und Firmenkundengeschäft zu beschleunigen.

Im Vertrieb haben wir einen Vertrag über den Kauf des Lebensversicherungsgeschäfts der Australia New Zealand Bank abgeschlossen. Dieser beinhaltet eine Vereinbarung mit einer 20-jährigen Laufzeit über den Vertrieb unserer Produkte und Dienstleistungen über den Bankenkanal von ANZ. Damit positionieren wir Zurich als grössten Versicherungsanbieter im Privatkunden-Lebensversicherungsgeschäft in Australien, einem der stabilsten und ertragreichsten Märkte der Welt.

Wir haben ausserdem neue Vertriebsvereinbarungen mit Unternehmen wie Miles & More, Porsche, Standard Chartered, EasyJet und anderen bekannt gegeben. Und wir sind eine neue Kooperation mit CoverWallet eingegangen, um in Spanien eine digitale Plattform für kleine und mittelständische Unternehmen zu lancieren. Diese Plattform ist die erste ihrer Art in diesem Land und fungiert als Vorbild für das übrige Europa.

Dies sind konkrete Beispiele für die kundenorientierte Strategie, die bei Zurich tief verwurzelt ist. Indem wir uns im Einklang mit dieser neuen Ära des befähigten Kunden wandeln, werden wir auch in den kommenden Jahren solides, profitables Wachstum vorantreiben.

Und die Neuerfindung unseres Unternehmens geht noch weiter, denn der Wandel reicht weit über die Versicherungsbranche hinaus. Die Gesellschaft selbst ist im Wandel begriffen.

Kräfte wie die Globalisierung, die Mobilität von Talenten und Finanzmitteln, geopolitische Verschiebungen, die Neuqualifizierung einer künftig digitalen Arbeitnehmerschaft, demographischer und Klimawandel – jede einzelne dieser Kräfte wirft ungemein komplexe soziale Fragen auf, die von zunehmend geforderten staatlichen und multilateralen Institutionen Lösungen verlangen.

Wir können nicht länger erwarten, dass hier allein die politische Führung Verantwortung übernimmt. Als Wirtschaftsführer müssen wir unserer Rolle gerecht werden und sowohl einzeln als auch gemeinsam Massnahmen ergreifen, um Akteure des Wandels zu werden und im Umgang mit diesen gesellschaftlichen Fragen eine wirkungsvollere Rolle zu spielen.

Dies erfordert weiter kreatives, mutiges Denken bei Zurich.

Und dies ist auch der Grund, warum unser Führungsteam in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat noch ehrgeizigere Ziele für unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen gesetzt hat. Wir möchten als eines der verantwortungsbewusstesten, wirkungsvollsten Unternehmen der Welt bekannt sein. Dies ist ein langfristiges Ziel, das sich aber auf

unsere Erkenntnis stützt, dass sich die Welt im Wandel befindet und Zurich hier als positive Kraft wirken kann. Von Klimawandel und verantwortungsbewusstem Investment bis hin zu Arbeitnehmerschutz und digitalen Kompetenzen - wir verfügen über das Wissen, die Fähigkeiten und den Willen, etwas zu bewegen.

Aber, meine Damen und Herren, alle die von mir angesprochenen Fortschritte und Errungenschaften - von Finanzergebnissen und der Geschäftsperformance bis hin zum Wandel in der Branche und sozialen Auswirkungen - sind nur möglich, wenn unsere Führungskompetenzen die Veränderungen widerspiegeln, die wir erreichen möchten. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich Kathleen Savio als CEO Zurich North America und Alison Martin als Group Chief Risk Officer in der Geschäftsleitung begrüßen durfte. Beide sind bewährte Führungskräfte, die bereits auf hervorragende Erfolge zurückblicken können und sie haben bereits begonnen, unsere Zukunft zu gestalten. Über die Geschäftsleitung hinaus verstärken wir systematisch das Managementteam auf Funktions- und Länderebene und setzen neue Ansprüche an Führung, Kundenorientierung und Mitarbeiterengagement.

Und während uns ein äusserst wertvoller Präsident verlässt, freuen wir uns darauf, einen anderen begrüßen zu dürfen. Michel Liès verfügt über fundierte Kenntnisse unserer Branche und der breiteren Gesellschaft. Er weiss, was es braucht, um als grosses Schweizer Unternehmen in einem globalen Markt erfolgreich zu sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Meine Damen und Herren, ich möchte abschliessend meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass Sie unsere positiven Erwartungen für Zurich's Zukunft mit uns teilen. Sie sind Zeugen eines grundlegenden Wandels in unserer Gesellschaft, in unserer Branche und innerhalb der Zurich. Aber wir sind nicht hier, um das Ende einer Ära zu betrauern, sondern um eine neue Ära zu begrüßen. Für uns ist Technologie kein Störfaktor, auf den wir reagieren müssen, sondern wir nehmen vorweg, was unsere Kunden von uns erwarten, und führen den Wandel an. Ausgehend von unseren Kernkompetenzen erweitern wir systematisch unsere Fähigkeiten, neue Dienstleistungen zu erbringen und bauen unsere Vertriebs-Plattformen aus. Und wir



sichern die Zukunftsfähigkeit dieser Organisation durch die Neugestaltung unserer Kultur und unseres Führungsteams.

Wie unsere Ergebnisse für 2017 zeigen, erreichen wir all dies, während wir kontinuierlich auf unsere dreijährigen Ziele hinarbeiten, unsere Geschäftsperformance verbessern und eine höhere, nachhaltige Dividende ausschütten.

Das ist die Zurich, die Sie erwarten können. Das ist die Zurich, auf die Sie stolz sein können. Vielen Dank, und ich freue mich sehr auf ein erfolgreiches Jahr 2018.